

Dr. med. N. Chou-Knecht (*Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH und Co-Präsidentin FAPDA - Fachverein-PDA-Autismus-Profil*)

Mutter von 3 Kindern. Im nahen Umfeld mehrfach von Neurodiversität inkl. PDA betroffen.

Seit 16 Jahren in eigener psychiatrisch-psychotherapeutischer Praxis. Ausbildung in System- und Schematherapie.

Einer ihrer Praxisschwerpunkte stellen die Autismus-Spektrum-Störungen dar. Dies mit folgenden Angeboten:

- Therapeutische Begleitung von Erwachsenen ASS -Betroffenen, Coaching von ASS -Eltern, ASS - Abklärungen mit speziellem Fokus auf maskierte ASS-Formen inkl. PDA.
- Interdisziplinäre Vernetzung mit Ziel der Anpassung der Systeme an die speziellen Bedürfnisse der ASS-Betroffenen.

Ihr grosses Anliegen ist die umfassende Aufklärung von Selbstbetroffenen, Angehörigen und Fachpersonen über die in den deutschsprachigen Ländern oft noch zu wenig (an-)erkannten Autismus-Spektrum-Störungen. Mit ihrem Engagement möchte sie den noch viel zu oft mit ASS einhergehenden sekundären Traumatisierungen entgegenwirken.

2. 1. Inhalt des Beitrags von N. Chou:

1. PDA – ein noch zu wenig erforschtes Syndrom in verschiedenen Spannungsfeldern
2. Zum Begriff
3. Historische Entwicklung
4. Impact auf die psychische Gesundheit und die Familie
5. Fallvignette und PDA-Diagnostik / Abgrenzung und Überschneidungen zu anderen Diagnosen
6. Neurobiologische und neuropsychologische Erklärungs-Konzepte
7. Ausblick